



**„Alle Menschen mögen gerne in unsere  
Klinik kommen und sich bei uns wohl  
fühlen!“**

# **Curriculum**

Universitätsklinikum des Saarlandes **UKS**  
Klinik für Augenheilkunde  
Gebäude 22  
66421 Homburg/Saar  
Telefon: 06841 - 16 22387  
Telefax: 06841 - 16 22400  
[berthold.seitz@uks.eu](mailto:berthold.seitz@uks.eu)  
[www.augenklinik-saarland.de](http://www.augenklinik-saarland.de)

Direktor der Klinik: Hr. Prof. Dr. B. Seitz

Leitender Oberarzt: Hr. Dr. L. Daas

Geschf. Oberarzt: Hr. PD Dr. Alaadin Abdin

Oberärzte:  
Hr. Dr. S. Suffo  
Hr. PD Dr. E. Flockerzi  
Hr. Dr. F. Fries  
Fr. Dr. I. Weinstein  
Fr. Dr. C. Martin Lesan

Spezialsprechstunden:

- Hornhaut
- Refraktive Chirurgie
- Glaukome
- Ambulante Katarakt-Chirurgie
- Makula/Konservative Retinologie
- Fluoreszenzangiografie und Laser
- Netzhaut/Glaskörperchirurgie
- Lider-Tränenwege-Orbita, Endokrine Orbitopathie
- Sicca
- Uveitis
- Konsiliardienst
- KiOLoN (=Kinderophthalmologie, Orthoptik, Low Vision, Neuroophthalmologie)
- Kontaktlinsen
- Botulinumtoxin
- Durchführung multizentrischer Studien

Diagnost. Laboratorien: Echographie/Biometrie  
Elektrophysiologie

Hornhautbank  
Laser-Tyndallometrie  
HRT, Papillen-OCT, Papillometrie  
Mikroperimetrie  
Fluoreszenzangiographie, Makula-OCT  
Topographie, Endothelzellanalyse  
Pachymetrie, Pentacam  
Vorderabschnitts-OCT

Forschungslaboratorien: Biologisches Labor  
Institut für Experimentelle  
Ophthalmologie

## **Angaben zur Person:**

**Name/Vorname:** \_\_\_\_\_  
(Rufname bitte unterstreichen)

**Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_

**Geb.-Ort ggf. -land:** \_\_\_\_\_

**Akademische Grade:** Dr. med.  sonstige: \_\_\_\_\_

**Ausländische Grade:**  Welche \_\_\_\_\_

**Datum der ärztlichen Prüfung:** \_\_\_\_\_

**Approbation als Arzt bzw. Berufserlaubnis:** \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## **Weiterbildungsgang**

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation/§10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

Nr.	Von bis	Weiterbildungs- stätte (Ort, Name)	Weiterbilder	Gebiet/Schwerpunkt Zusatz-Weiterbildung	Zeit in Monaten
1	Von bis				
2	Von bis				
3	Von bis				
4	Von bis				
5	Von bis				

(Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken)

**Das Logbuch ist bei Antragstellung der Ärztekammer vorzulegen**

Sehr verehrte Frau Assistenzärztin!  
Sehr geehrter Herr Assistenzarzt!

**Willkommen in unserer Augenklinik!**

Wir beurteilen unsere Qualität nach **Leistung und Loyalität**.

Unsere primären **Ziele** sind:

1. **Freundlichkeit** im Umgang mit dem Patienten und miteinander
2. gute Organisation und **Service** für den Patienten
3. **Verlässlichkeit** gegenüber Patienten und Mitarbeiter
4. hervorragende **medizinische Qualität**
5. Transparenz & Kommunikation
6. Loyale Opposition

Jeder einzelne Assistenzarzt ist für die sorgfältige Führung und Aufbewahrung seines Curriculum-Buches selbst verantwortlich.

Abgeleistete Rotationszeiten werden direkt nach deren Abschluss vom Assistenzarzt eingetragen und vom zuständigen Oberarzt durch Unterschrift bestätigt.

Die Einteilung in die betreffenden Funktionen bzw. Rotationen wird dem monatlichen Stationsverteilungsplan entnommen. Jeweils am Ende einer Rotation wird das Curriculum dem jeweils zuständigen Oberarzt zur Abzeichnung des absolvierten Ausbildungsabschnittes vorgelegt.

**Zu den jährlichen Mitarbeitergesprächen wird das Curriculum dem Chef präsentiert.**

Nach Abschluss der 5-jährigen Weiterbildungszeit ist das vollständige Curriculum-Buch dem Direktor der Augenklinik zur Abfassung des Weiterbildungszeugnisses auszuhändigen.

Neben einer tadellosen klinischen Tätigkeit wird die Beteiligung in der Lehre und Forschung sowie in der internationalen Ophthalmologie von jedem Mitarbeiter erwartet. Die Weiterbildung in unserer Universitäts-Augenklinik des Saarlandes beinhaltet deshalb auch eine etwa 4-monatige „Studienarzt“-Tätigkeit, in der vornehmlich Multicenterstudien betreut werden.

Gemäß § 8 Abs. 1 der Weiterbildungsordnung der Saarländischen Ärztekammer vom April 2005 ist eine ordnungsgemäß abgeschlossene und durch Zeugnisse und Nachweise lückenlos belegte Ausbildung, entsprechend den Richtlinien über den Erhalt der Weiterbildung, Voraussetzung für die Zulassung zum Fachgespräch vor einem Ausschuss der Kammer („Facharztprüfung“) für die Anerkennung zum Führen der Bezeichnung „Augenarzt“.

Mit besten Wünschen für eine gute Ausbildung!



Prof. Dr. B. Seitz ML, FEBO

<b>Ausbildungs-Tertial von .. bis ..</b>	<b>Datum</b>	<b>Unterschrift des Leitenden Oberarztes</b>
--	--------------	--

## LOGBUCH

### **Facharztweiterbildung „Augenheilkunde“ der Ärztekammer des Saarlandes**

#### **Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO**

Weiterbildungsordnung 2004 in der Fassung vom 25.04.2012


<b>Unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den</b>	<b>Bemerkungen des/der Weiterbildungs-</b>	<b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben</b> <b>Datum/ Unterschriften</b>
---	--	--

<b>Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in</b>	<b>befugten</b>	
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		



den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs		
der allgemeinen Schmerztherapie		
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		

<p><b>Weiterbildungsinhalte</b> Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p><b>Bemerkungen des/der Weiterbildungs-</b></p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben <b>Datum/</b></p>
---	---	--

	<b>befugten</b>	<b>Unterschriften</b>
der Gesundheitsberatung und Früherkennung einschließlich Amblyopie, Glaukom- und Makuladegenerationsvorsorge		
der Erkennung, konservativen und operativen Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen, Funktionsstörungen, Verletzungen und Komplikationen des Sehorgans, der Sehbahn und der Hirnnerven		
der Neuro-ophthalmologie		
der Erhebung optometrischer Befunde und der Bestimmung und Verordnung von Sehhilfen einschließlich Anpassung von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen sowie Indikationsstellung für refraktiv-chirurgische Verfahren		
der Erkennung und Behandlung nicht paretischer und paretischer Stellungs- und Bewegungsstörungen der Augen, der okulären Kopfwangshaltungen und des Nystagmus		
Der Rehabilitation von Sehbehinderten		

der Ergo-, Sport- und Verkehrsophthalmologie		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich immunologischer und infektiologischer Bezüge		

<b>Untersuchungs- und Behandlungsmethoden</b>	<b>Richtzahl</b>	<b>Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO Datum:</b>	<b>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum/ Unterschriften</b>
---	------------------	---	--

<b>Ophthalmologische Untersuchungstechniken, davon</b>			
<b>sonographische Untersuchungstechniken bei ophthalmologischen Erkrankungen und Verletzungen, davon</b>	200		
• Untersuchungen zur Gewebedarstellung	100		
• Biometrien der Achsenlänge	50		
• Hornhautdickenmessungen	25		
<b>optometrische Untersuchungen, davon</b>			
• Brillenkorrekturen von Refraktionsfehlern	250		
• Kontaktlinsenanpassungen oder -kontrollen	50		
• Anpassung von vergrößernden Sehhilfen	50		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung und Befundung von Untersuchungen weiterer Funktionen des Sehvermögens, z. B. des Gesichtsfeldes, des Farbsinns (Anomaloskopie und andere Verfahren) des Lichtsinns, des Kontrast- und Dämmungssehens bei Patienten</li> </ul>	300		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung und Befundung nicht parietischer und parietischer Stellungs- und Bewegungsstörungen der Augen (Heterophorie, Heterotropie), der okulären Kopfwangshaltungen und des Nystagmus, Untersuchung der Veränderungen bei Amblyopien sowie die Früherkennung dieser Erkrankungen bei Patienten</li> </ul>	50		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• durchgeführte und dokumentierte Untersuchungen zur Diagnostik und Differentialdiagnostik neuroophthalmologischer Krankheitsbilder ggf. einschließlich differenzierter Pupillendiagnostik bei Patienten</li> </ul>	100		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung und Befundung von elektrophysiologischen Untersuchungen</li> </ul>	25		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung und Befundung von Fluoreszenzangiographien</li> </ul>	50		

• Durchführung und Befundung von okulären Kohärenztomographien und/oder Papillentomographien	100		
Lokal- und Regionalanästhesien	100		
<b>Ophthalmologische Eingriffe an</b>			
• Lidern und Tränenwegen, z. B. Korrektur von Entropium und Ektropium, Lidmuskeleroperationen, Dehnung und Strukturspaltung der Tränenwege	50		
• Bindehaut und Hornhaut, z.B. Fremdkörperentfernung, Wundnaht	50		
• einfache intraokuläre Eingriffe, z.B. Parazentese, Iridektomie, Zyklody- oder Zyklolaserdestruktion, Kryoretinopexie	25		
• geraden Augenmuskeln	10		
<b>laserchirurgische Eingriffe</b>			
• am Vorderabschnitt des Auges	50		
• an der Retina	100		

Mitwirkung bei intraokulären Eingriffen, einschließlich Netzhaut- und Glaskörperoperationen und Augenmuskeloperationen höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. Katarakt-, Glaukom-, Amotiooperationen, Vitrektomien, Eukleationen, Keratoplastiken, plastisch-rekonstruktiven Eingriffen	100		
--	-----	--	--

**Rotationsnachweis**

<b>Rotation (mit angestrebter Dauer)</b>	<b>von .. bis ..</b>	<b>OA</b>
<b>Poliklinik</b>		
<b>Station</b>		
<b>RBA-Assistent</b>		
<b>Hornhautbank</b>		
<b>KiOLoN (inkl. Sehhilfensprechstunde)</b>		
<b>Laser, Konsile und Kontaktlinsensprechstunde</b>		
<b>Vorlesungsassistent</b>		
<b>Studienarzt</b>		



**OP-Zeiten**

<b>Funktion</b>	<b>von .. bis ..</b>	<b>Leitender Oberarzt</b>
OP-Assistent (inkl. RBA-/PBA- Anästhesie)		

## Bereitschaftsdienst

		<b>Ltd. Oberarzt</b>
Die pflichtgemäße Teilnahme am Bereitschaftsdienst laut Dienstplan vom 6. Ausbildungsmonat bis zum Ende der Ausbildung wird bestätigt.		
<b>Dienstunterbrechungen</b> z.B. Schwangerschaft, Elternzeit, Auslands- oder Forschungsaufenthalte etc.		
<b>Begründung</b>	<b>von .. bis</b>	<b>Ltd. Oberarzt</b>

### Mitarbeit in Forschungsprojekten

Von .. bis ..	Thematik	Projektleiter







**Dokumentation der jährlichen  
Mitarbeiter-Gespräche  
gemäß § 8 WBO**

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_ -  
\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Direktors:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

---

---

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_ -  
\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Direktors:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_ -  
\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Direktors:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

---

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_ -  
\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Direktors:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:



Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: \_\_\_\_\_ -  
\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Direktors:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

**Gibt es etwa eine bessere Motivation als den Erfolg?**  
**Ion Tiriac**